

Stadt Osnabrück

Streit um Anlage in Langelsheim

hin Osnabrück.

In Langelsheim bei Goslar will die Maxxcon-Gruppe ein EBS-Kraftwerk mit einer Kapazität von 160 000 Tonnen bauen. Sie könnte Vorbild der Anlage in Osnabrück sein. Allerdings gibt es in Langelsheim erhebliche Widerstände.

Eine Bürgerinitiative will den Bau verhindern. Sie ist über mögliche Schadstoffbelastungen besorgt. Außerdem sei die Anlage zu groß, der Standort falsch gewählt und die Aussicht, Abnehmer für die Prozesswärme zu finden, eher gering, sagt die Sprecherin der Bürgerinitiative Heike Wodicka. Langelsheim ist ein Industriestandort am Rande des Harzes mit zwei Chemiewerken.

Maxxcon-Chef Reinhard Wagner blickt dagegen optimistisch voraus, zumal der Genehmigungsbescheid für Juli angekündigt ist. Die EBS-Lieferverträge seien zum Teil abgeschlossen. Die Furcht vor etwaigen Schadstoffbelastungen sei unbegründet. Die strenge Bundes-Immissionsschutz-Verordnung garantiere, dass aus den Schornsteinen keine belastenden Stoffe entweichen. Im Gegenteil. Bei Feinstaub sorgten die modernen Filter sogar für bessere Luft: „Die Luft, die eingesogen wird, ist stärker mit Feinstaub belastet als die, die oben wieder rauskommt“, sagt Wagner.

In Langelsheim wird seit Monaten heftig gestritten, aber die Rahmenbedingungen dort sind mit Osnabrück nicht vergleichbar. Es gibt in Langelsheim bislang kein Kraftwerk, keinen EBS-Produzenten vor der Haustür und noch keine Abnehmer für die Prozesswärme.

Die Bürgerinitiative weist warnend auf mehrere andere Projekte von Maxxcon, die über das Planungsstadium nicht hinausgekommen sind. Maxxcon-Chef Wagner macht dafür wirtschaftliche Gründe und kommunalpolitische Rücksichtnahmen verantwortlich. Dazu zählte er Projekte in Paderborn, Läppersdorf, Beckum und Hamburg. Osnabrück biete viel bessere Grundvoraussetzungen. Er mahnte eindringlich, in der Diskussion zwischen Müll und EBS deutlich zu unterscheiden. EBS werde aus Müll gewonnen und enthalte ein „klar definiertes Schadstoffspektrum“. Beim Müll wisse niemand genau, was darinstecke.